

MODERNE KUNST: MARWAN UND FRANZ BERNHARD IN TIEFENTHAL

Eine reine Kopfsache

„Diese erste gemeinsame Ausstellung von Marwan und Franz Bernhard ist ein Herzensprojekt und die Konzeption seit vielen Jahren in meinen Gedanken“, erklärt Wolfgang Thomeczek, der Erfinder und Leiter des Kunstkabinetts in Tiefenthal. Dass vor Thomeczek noch kein Ausstellungsmacher auf die Idee kam, Werke der beiden bereits verstorbenen Künstler zu kombinieren, ist verblüffend. Denn die Paarung ist im Grunde so naheliegend: Sowohl für den aus dem Böhmerwald stammenden Wahlpfälzer Franz Bernhard (1934-2013) als auch für den in Damaskus geborenen Wahlberliner Marwan (1934-2016) war die Kunst vor allem eine Kopfsache. Wobei die beiden Künstler das Haupt respektive das Gesicht jeweils auf ganz eigene Weise abstrahierten.

An archaische Idole von den Kykladen oder den Osterinseln erinnern Franz Bernhards Büsten und Köpfe. In diesen aus Holz und Eisen oder ganz aus Bronze zusammengefügt Plastikern ist die Abstraktion ins Extreme vorangetrieben. Die Formen sind auf einen minimalistischen Schematismus reduziert, der es oft gerade noch erlaubt, einen menschlichen Körper zu assoziieren. In Bern-



Kopfsachen von Franz Bernhard: „Gespräch“ (oben), „Büste aufsteigend“, „Büste“. | Fotos (3): frei

hards rustikaler Körpergeometrie gibt es zudem oft ein dynamisches Moment mit „aufsteigenden Büsten“ oder scheinbar emporblickenden Köpfen.

Eine noch größere Rolle spielt Dynamik freilich in den Bildern Marwans, dessen expressiver, eruptiver Malstil klar vom Informel herkommt: Marwan, der mit vollem Namen Marwan Kassab-Bachi hieß, studierte ab 1957 an der Berliner Kunsthochschule bei Hann Trier und damit bei einem der Hauptvertreter dieser Strömung der Nachkriegskunst. Marwans zahllose Gesichter setzen sich aus hastig hingeworfenen Strichen und schnell hingetupften Wasserfarben zusammen. Oder lösen sie sich vielmehr auf? Manchmal kann man im automatischen Chaos kaum ein Gesicht erkennen, dann wieder entsteht eine abstrakt-expressionistische Ikone: das Antlitz eines Schmerzensmannes. | kai

INFO

Marwan und Franz Bernhard – Kunstkabinett Tiefenthal (bei Neuleiningen), Altes Pastorat, Bahnhofstraße 1, Besuch nur nach vorheriger Anmeldung: 06351 124021 und 0171 5775690, Info: www.kunstkabinett-tiefenthal.de



Das Gesicht als Spiegel innerer Vorgänge machte Marwan zu seinem Lebensthema: „Kopf“, 1988. | Foto: Kunstkabinett Tiefenthal/frei